

Gemeinde Vintl
Comune di Vandoies

Eingangsprotokoll - protocollo in entrata
Nr./no. 0002521 vom/del 15.03.2017

Sekretariat - Segreteria
01.01.03. Gemeinderat - Consiglio Comunale



110+L0L0
00062048



Unabhängige Ratsfraktion im Gemeinderat Vintl

An den Gemeindeausschuss und
an die Gemeinderäte der SVP-Fraktion
von Vintl

Obervintl, am 12.3.2017

Stellungnahme zum Vorprojekt: Verkehrsberuhigung der SS 49 im Ortsbereich von Obervintl

Die unterfertigten Gemeinderäte der „Unabhängigen“ Ratsfraktion im Gemeinderat von Vintl Richard Gruber Fischnaller, Friedrich Peter Arbter, Leitner Reinhard, Mayr Viktoria, Obergolser Haimo und Zingerle Hannes nehmen, nach ausführlicher Diskussion zu diesem Vorhaben, wie folgt Stellung:

- Wir schicken voraus, dass es keine weitere Verkehrsberuhigung im Ortsbereich von Obervintl bräuchte, wenn die derzeitige Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h von den Verkehrsteilnehmern eingehalten würde. Dies ist aber leider öfters nicht der Fall. Es könnte aber zunächst noch abgewartet werden, um zu sehen, wie sich die neu angeschaffte Laserpistole zur Erhebung der Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer von Seiten der Carabinieri in diesem Bereich auswirkt.

Zum Vorprojekt selber:

- die Maßnahmen, welche zur Verkehrsberuhigung beitragen sollen, sind, unserer Meinung nach, übertrieben. Besonders die Einengung der Straße im Bereich „Linergraben“ scheint nicht gut durchdacht zu sein, da sie nach bzw. vor einer bestehenden Kurve entstehen würde, was die Übersichtlichkeit stark schmälern würde und so eine weitere Gefahr für die Verkehrsteilnehmer darstellen würde. Dadurch fehlt auch die Kreuzungsmöglichkeit zwischen 2 größeren Fahrzeugen. (Busse, LKW's)
- Die Parkplätze südlich der Wohnbauzone „Weißkirche“ mit der neu zu errichtenden Mauer zur Straße hin und mit der Einengung derselben, sind überdimensioniert und eine Ausgabe vom ca. 100.000 € für dieses Teilstück nicht zu verantworten.
- Die Aufhöhungen der Fahrbahn im Bereich der Kreuzungen zur Einfahrt „Weißkirchzone“ und zur Einfahrt „Feuerwehrhalle“ sollten weg gelassen werden. Eine Aufhöhung am Anfang und am Ende der geplanten

Verkehrsberuhigung müsste genügen. Dazu geben wir zu bedenken, dass diese Straße 4x stündlich von den Bussen der SAD zum Schüler- und Personentransport und von LKW's der verschiedenen umliegenden Betrieben befahren werden, welche die Dienste des einzigen verbliebenen Gasthofes im Dorf in Anspruch nehmen möchten. Zudem sollten die Aufhöhungen so geplant werden, dass sie den voll beladenen Fahrzeugen keine Schäden an den Aufhängungen der Ladeflächen verursachen.

- Weiters könnte eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h für den gesamten Ortsbereich angedacht werden
- Wir geben weiters zu bedenken: sollte die Umfahrungsstraße von Obervintl durch einen Unfall oder durch ein anderes Ereignis gesperrt werden müssen, wird der Verkehr kurzfristig durch das Dorf geleitet und somit wäre durch diese Einschränkungen das Verkehrschaos vorprogrammiert.
- Insgesamt scheint uns die geplante Auftragssumme von ca. 700.000 € für Projektierung und Ausführung des Projekts als viel zu hoch angesetzt. Im Hinblick, dass es auf Gemeindegebiet mehrere wichtige Arbeiten im Bereich Straßen und Verkehr gäbe, scheint uns dieses Vorhaben mehr als verantwortungslos!

Die Gemeinderäte der
Gemeinderatsfraktion „Unabhängig“

The block contains six handwritten signatures in black ink, arranged vertically from top to bottom. The signatures are cursive and vary in style, representing the members of the independent council faction mentioned in the text above.